



HABAU

23.01.2026

Richtlinie zur Nutzung sekundärer Materialien

part of the family
**HABAU
GROUP**

1. Präambel

Im Bewusstsein der begrenzten Ressourcen unseres Planeten und der wachsenden Bedeutung nachhaltiger Produktionsmethoden setzt sich unser Unternehmen für die vermehrte Integration von Sekundärmaterialien in der Fertigteileproduktion ein. Diese Richtlinie definiert unsere Verpflichtung, Sekundärrohstoffe dort einzusetzen, wo dies ökologisch sinnvoll sowie technisch und wirtschaftlich vertretbar ist.

2. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für sämtliche Beschaffungs- und Produktionsprozesse unseres Werks. Sie wird vom Management getragen und regelmäßig überprüft.

3. Grundsätze

- **Umwelt- und Ressourcenschutz**
Wir fördern den Einsatz recycelter Materialien, sofern sie zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks und zur Einsparung von Primärrohstoffen beitragen.
- **Technische Kompatibilität**
Sekundärmaterialien dürfen ausschließlich verwendet werden, wenn sie die technischen Anforderungen unserer Produkte erfüllen und keine Qualitätseinbußen verursachen.
- **Wirtschaftliche Effizienz**
Der Einsatz erfolgt unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnismäßigkeit und darf nicht zu einer unangemessenen Verteuerung des Produktes führen.

4. Maßnahmen zur Umsetzung

1. **Marktbeobachtung und Lieferantenauswahl**
Potenzielle Bezugsquellen für Sekundärmaterialien werden systematisch geprüft. Dabei legen wir Wert auf Zertifizierungen, Rückverfolgbarkeit und Umweltperformance (siehe Dokument „Bewertung zur Verfügbarkeit sekundärer Materialien für die Betonherstellung“ vom Punkt E7.01)
2. **Integration in die Produktion**
Für geeignete Materialien werden interne Standards sowie technische Zulassungen definiert. Die Anwendung erfolgt schrittweise und kontrolliert.
3. **Qualitäts- und Umweltüberwachung**
Wir etablieren Prüfmechanismen zur Sicherstellung der Materialqualität und dokumentieren Umweltkennzahlen, die den ökologischen Nutzen der Materialsubstitution belegen.

4. **Kommunikation und Schulung**

Unsere Beschäftigten werden regelmäßig über die Hintergründe und Ziele dieser Maßnahme informiert und in deren Umsetzung eingebunden.

5. **Schlussbemerkung**

Die Nutzung von Sekundärmaterialien stellt für uns einen wichtigen Baustein in der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie dar. Wir bekennen uns zur kontinuierlichen Verbesserung in diesem Bereich und evaluieren regelmäßig unsere Fortschritte.

Heringen den 23.01.2026



Geschäftsführung